Projektmitteilungen

AGRANA erweitert Produktion für technische Stärken mit EUR 23 Mio. Investment

Bearbeitet von am 31. Mai 2023
Wien, Österreich –

Der Frucht-, Stärke- und Zuckerkonzern AGRANA hat am Standort der Kartoffelstärkefabrik in Gmünd im Waldviertel mit der Errichtung einer zusätzlichen Walzentrocknungsanlage begonnen. Mit einem Investitionsvolumen von 23 Mio. Euro will AGRANA damit die Produktion von technischen Spezialstärken für die Bau- und Klebstoffindustrie erhöhen. Die Fertigstellung der neuen Anlage, mit der sich die Produktionskapazität von technischen Stärken um ein Drittel erhöhen wird, ist im Juli 2025 geplant.

„Technische Industrien setzen vermehrt – auch aufgrund gesetzlicher Vorgaben – auf biobasierte Materialien und wählen Stärke als nachhaltige Alternative zu erdölbasierten Produkten. Der Werksausbau trägt dieser steigenden Nachfrage Rechnung und sichert die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Gmünd“ betont Dr. Norbert Harringer, Technik-Vorstand der AGRANA Beteiligungs-AG. In Europa ist AGRANA Marktführer bei technischen Stärken sowie bei Bio-Stärken.